

Eingang:

Frankfurt, 26.08.2010

## **Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer zu B 514/2010**

### **Sozialen Wohnraum fördern! Vorkaufsrecht im Rahmen einer Milieuschutzsatzung prüfen**

#### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Die Stadt München hat offenbar positive Erfahrungen mit dem Instrument des Vorkaufsrechts im Rahmen einer Milieuschutzsatzung zur sozialen Wohnraumversorgung gemacht. Der Magistrat möge prüfen und berichten, ob und wie dieses positive Instrument in Frankfurt umgesetzt werden kann.

#### **Begründung:**

Im Magistratsbericht B 514/2010 wird unter Punkt 5 genannt, dass der Magistrat Erfahrungen anderer Städte bisher noch nicht ausgewertet hat. In München wird seit Jahren das Instrument des Vorkaufsrechtes genutzt, um der deutlichen Verknappung von preiswertem Wohnraum zu begegnen. In den Innenstadtquartieren von München sind vor allen Dingen größere Wohneinheiten einem hohen Preisdruck ausgesetzt. Betroffen sind hier alteingesessene, aber nicht besonders einkommensstarke Münchnerinnen und Münchner, Wohngemeinschaften usw. Diese Gebiete stehen ähnlich wie in Frankfurt vor der Gefahr, dass die dortige Wohnbevölkerung verdrängt wird und sich die Infrastruktur der Wohnviertel verändert.

In München wird gleichzeitig mit der Erhaltungssatzung (§ 172 Abs. 1 Nr. 4 BauGB sog. Milieuschutzsatzung) das Instrument des Vorkaufsrechtes genutzt. Die Erhaltungssatzung stellt die Voraussetzung für die Vorkaufsrechtsausübung dar. Im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung ist den Kommunen die Möglichkeit der Vorkaufsrechtsausübung eingeräumt. Die Ausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes kommt in München immer dann zum Einsatz, wenn infolge des Verkaufs eines Mietwohnhauses, die Gefahr besteht, dass der für die Bevölkerung des Gebietes geeignete Wohnraum aufgrund von Modernisierung oder Umwandlung sowie steigender Mietpreise verloren geht.

#### **DIE LINKE. im Römer**

Lothar Reininger  
Fraktionsvorsitzender

**Die Linke. Fraktion im Römer**

**Bethmannstraße 3** e-mail: [info@dielinke-fraktion.frankfurt.de](mailto:info@dielinke-fraktion.frankfurt.de) **Telefon (069) 95 92 909- 0**  
**60311 Frankfurt am Main** Internet: [www.dielinke-im-roemer.de](http://www.dielinke-im-roemer.de) **Fax : (069) 95 92 909- 1**

AntragstellerInnen:

Stv. Silke Seitz

Stv. Hans-Joachim Viehl

Stv. Gisela Becker

Stv. Zehra Ayyildiz